

Unsere Seelen rufen: SOS – O unser Herr, rette unsere Seelen vor Schaitan!

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Zypern
Yaum al-khamīs, ~ 23. Rabī' al-awwal 1427, Samstag, 20. April 2006 *

Aus Anlaß des Besuchs eines jordanischen Prinzen und des libyschen Kronprinzen

As-salāmu 'alaikum wa raḥmatullāh wa barakātuh!! Dastūr, yā sayyidī, madad, madad, yā rijālallāh, aidunā bi madadkum! Madad, yā ṣaḥību l-īmdād!

Wir sagen: *A'udhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm* zur Ehre unserer ehrenhaften Gäste, die von der Linie des Propheten Sayyidinā Rasūlullāh ﷺ sind: *Subūḥu l-Amīr*, Seine Hoheit, und hier *Subūḥu l-Amīr*, sind von der Abstammungslinie des Propheten, darüber ist kein Zweifel. Ich bin durch ihren Besuch bei mir geehrt. Ich sage: Ich bin nichts, aber mein Ego akzeptiert das nicht und sagt: Sag nicht, «Ich bin nichts», sag: «Ich bin hier!»

* Übersetzung aus dem Englischen von Khairiyah Siegel.

Da war ein Priester, der im Sterben lag; er war Priester einer Dorfkirche gewesen. Ein anderer Priester kam, um nach ihm zu schauen, ob er auch wirklich im Sterben lag oder nicht ... Und er lag auf seinem Sterbepult und weinte: «Wer wird sich jetzt um meine Frau kümmern?» Und der andere sagte: «Ich bin doch hier!» «Wer wird sich um meine Garten kümmern?» «Ich bin doch hier!» «Wer wird sich um mein Gold kümmern?» «Ich bin doch hier!» Bei allem, was Duniya betraf und um das er weinte, sagte der andere: «Ich bin doch hier! Sorge dich nicht, ich werde mich um alles kümmern, was du zurückläßt! Mach dir keine Sorgen, geh in Frieden. Gib deine Seele in Frieden auf, Sorge dich nicht!»

So sind unsere Egos. Ich sage: «Ich bin wie Abfall, ich bin Nichts, ich bin eine Null!» Aber mein Ego sagt: «Ich bin hier! Ich akzeptiere nicht, Abfall

für den Müll zu sein. Ich bin ein Baron, ein General, ein Kapitän, ich bin dies oder das» – immer kommt unser Ego und sagt: «Ich bin hier!» Und das ist, was der Prophet ﷺ sagte: *Ash-shirkun fi ummati akhfa min dabati l-naml!* *Shirk*, die Partnerschaft zu Allah, die die Menschen für sich beanspruchen, ist so geheim, daß du sie nicht sehen kannst, nicht spüren kannst! Das ist die Bedeutung. Wie gesellen wir denn Allah dem Allmächtigen einen Partner bei? Die Leute denken, daß nur die Statuen, Menschenfiguren aus Stein, *mushrik* sind, und die meisten Menschen kämpfen.

Jener geheime Partner aber, der immer Allahs Partner sein will oder sogar mehr noch als Sein Partner, befiehlt ihnen: «Tut es nicht, hört auf niemanden außer auf mich!» Und die Leute stehen jetzt unter dem Befehl ihres Egos; sie hören nicht auf Allah. Wenn jemand dir sagt: «Geh in die Moschee!»,

dann sagt das Ego: „Nein, ich will nicht da hingehen.“ Wenn jemand dich danach fragt, etwas zu geben, dann sagt das Ego: «Nein, ich will nichts geben!» Oder wenn jemand dich heiraten will, dann sagt das Ego: «Nein, ich mag den nicht!» Bei allem, was die Menschen tun wollen, muß unser Ego der Meister sein, und es sagt: «Ich mag das» oder: «Ich mag das nicht. Du mußt mir folgen, nicht irgendjemand anderem!» Diese Art der geheimen Beigesehung eines Partners für Allah ist mit jedem!

Ich sage jetzt: Dies hier sind hochrangige Leute, geehrte Menschen, und sie besuchen mich, und ich schäme mich, weil ich doch nichts bin oder wie Abfall. Und nun sagt mein Ego: «Oh, was? Wenn du kein VIP wärst, würde ein Prinz dich besuchen kommen? Du mußt jemand noch Wichtigeres sein!» Was, wichtig! Unser Ego kämpft immer ...

(An dieser Stelle unterbricht der Scheich, weil jemand aufgestanden ist und umhergeht, um etwas zu tun:

Dies ist wirklich eine heilige Zusammenkunft, und wenn jemand auch nur so macht, sich kratzt und nicht seine volle Aufmerksamkeit gibt, dann geht das Energieniveau dessen, der dazu berechtigt ist, zu den Menschen zu sprechen, gleich um sieben Grade herunter! Und deshalb will ich nicht, daß irgendjemand auch nur eine Bewegung macht! Je mehr ihr mir eure Aufmerksamkeit schenkt, desto mehr kann auch fließen ... Aber Schaitan bringt sie dazu, sich zu bewegen: «Nimm dies ...» *Yā Hū* – sind wir zum Kaffeetrinken hier? Gebt eure Aufmerksamkeit und empfangt mehr! Zieht eure Aufmerksamkeit ab, und ihr werdet nichts bekommen. *Astagh-firullah!*

Ich schimpfe mit meinem eigenen Ego – ihr seid frei, es an-

zunehmen oder nicht, aber das Wichtigste ist, unseren größten Feind zu kennen! Unser Ego schneidet uns den *Tariq*, den Weg ab, auf dem wir zu der heiligen Stufe des Gepriesensten (Diener Allahs, Sayyidinā Muḥammad ﷺ), zu seinem Heiligen *Makām*, *Makām Maḥmūd*, gelangen könnten. Gebt und empfangt. Ohne zu geben, werdet ihr nichts empfangen!

Und in unseren Tagen sind solche Zusammenkünfte so selten. Alle *Awliyā'* haben ihre Türen verschlossen und kümmern sich jetzt nicht um die Menschen, weil es denen so schwerfällt, zu kommen und zuzuhören. Aber eine Tür haben sie offengelassen; falls jemand eintreten möchte, kann er das tun. Wenn nicht – geh weg!

Dies ist eine Einführung ... und sofort meldet sich das Ego: «Oh, wenn diese Rede deine Einleitung war, wie wird dann erst dir Rede sein, die jetzt kommt! ...»

Dies ist, um den Weg zu öffnen ... und nun – was senden sie mir? Ich weiß nichts! Ich habe so viel gelernt, aus Büchern gelernt, aber Bücher ... oder: Ich lernte von einigen Gelehrten, *ʿAlims*, aber wenn ihr Atem lebendig wäre oder gewesen wäre, dann hätte er mir etwas an Kraft gegeben. Aber wenn ihr Atem nicht lebendig ist, dann kommt nichts zu mir. Und deshalb sind die Leute immer mehr interessiert, wenn im Fernsehen steht: «*life*»; das heißt, es ist jetzt, *mubasharatan*; man kann direkt zuhören und demjenigen zuhören. Es ist nicht etwas, was erst aufgezeichnet wird, und dann wird es da reingelegt, und ihr könnt es sehen, nein, es findet jetzt statt! Und ich habe so viel gelernt, aber alles war schon abgelaufen.

Und um jetzt die Umma nicht hoffnungslos werden zu lassen, diejenigen, die nach der

wahren Realität fragen und sie suchen, fließt immer noch eine Quelle, ein Wasserhahn, die anderen sind abgedreht. Und so kommen diejenigen, die etwas Spirituelles brauchen und danach suchen, hierher – von Ost und West, Nord und Süd, von unterhalb der Erde und oberhalb der Himmel –, die Leute kommen.

Es ist das Schwierigste, die Menschen auf allen möglichen Stufen anzusprechen, aber die *Lughatu l-Anbiyā'*, die Sprachrohre der Propheten, denen die Erlaubnis zum Sprechen gegeben wurde, sie können eines jeden Seele das geben, was sie braucht.

Unsere Seelen rufen jetzt: «SOS, rettet unsere Seelen!» Sie gebrauchen das SOS, wenn es um ihren physischen Körper geht, aber dies ist eine wirkliche Durchsage, und es ist wahr, daß alle Seelen jetzt rufen: «SOS, o unser Herr, rette unsere Seelen vor Schaitan, den Teufeln und Drachen! Rette unsere Seelen!» Es sind jetzt unsere Seelen, die rufen und schreien und SOS signalisieren, nicht irgendjemand, der vielleicht ins Meer gefallen ist oder in irgendeine andere gefährliche Situation geraten ist, nein! Dieser physische Körper ist in Wahrheit nichts, aber es sind jetzt unsere Seelen, die bitten: «O unser Herr, rette unsere Seelen! Schicke uns jemanden, der unsere Seelen aus den Händen von Schaitan und den Teufeln befreien kann!»

Und es sind nur eine Handvoll von Menschen hier, aber die Kraft der spirituellen Quelle, die seit der Zeit des Propheten Muḥammad ﷺ fließt, ist jetzt so stark! Und was wir wissen, ist, daß am Tag der Auferstehung einige Propheten mit ihren Anhängern kommen werden, und das sind vielleicht nur zwei; mit der Kraft ihres Prophetentums haben sie nur



Auf dem Weg nach Larnaka ...

... sind wir gerade auf Rhodos gelandet. Das Bild zeigt ein Stück der Reling der Ionian King, deren Heimathafen Limassol ist, auf der Überfahrt von Bari (Italien) nach Patras (Griechenland). Von Rhodos nach Limassol (Zypern) mit einer Autofähre zu kommen, ist wohl viel schwieriger, als von Sachkundigen gesagt worden war. Die einzige Autofähre scheint tatsächlich erst am 24. Juni (!) zu gehen. Die Alternative wäre, das Auto für sich nach Limassol als Cargo zu verschicken und selbst nach Larnaka zu fliegen. Die Frage ist: Was sollen wir tun? – Vielleicht gelingt es uns, diesen Lichtblick auf dem Weg über ein Internet-Cafe rechtzeitig vor Mitternacht auf den Weg zu bringen, damit der liebe Lichtblickler an unseren Sorgen teilhat. – Salams von euren „Vollbeduinen“, Salim, Hagar, Abdurrahmān und Kater Sysifuß. ♦

zwei Menschen retten können, die ihnen in ihrer Zeit gefolgt sind und die nun am Tag der Auferstehung mit ihnen zusammen kommen. Jetzt ist die Kraft des Prophetentums so stark, daß sie Milliarden von Menschen mitnehmen kann, aber noch wissen wir nicht, wo die alle sind.

Und es ist so einfach! Der Herr der Himmels sagt: «Haltet euch an die Wahrhaftigen!» Sonst noch etwas?

O ihr Menschen! Wenn ihr eure Seele retten wollt, lauft schnellstens zu den Wahrhaftigen, weil auf diese Teufel, die Schaitan und seinen schaitanischen Lehren folgen, nur Fluch kommt! Verlaßt sie und folgt den Wahrhaftigen!

... *wa kūnū ma'a ṣ-ṣādiqīn* ... *Ṣādiq* bedeutet: Wahrhaftiger. Wer ist ein Wahrhaftiger? Diejenigen, die vertrauenswürdig sind, die am Tag des Versprechens, *Yaumu l-Aḥḍa wa l-Mithāq*, Allah

dem Allmächtigen ihren Treueschwur gaben und die ihn niemals gebrochen haben. Sie sind immer auf diesem Weg, die Wahrhaftigen Menschen!

Die Araber tragen eine schwere Verantwortung, weil sie den wahren Islam verlassen haben und moderne, verweltlichte Muslime geworden sind. Moderne Muslime findet man dann in der Kirche ... Warum lauft ihr hinter den Europäern, den westlichen Menschen, her?

Sie erfinden so viele schlechte Sachen, die die Menschheit zerstören und alles auf der Erde dazu! Das ist ihre Zivilisation! Was tun sie denn? Was haben sie schon getan? O Scheich, wir nehmen uns die Ameise vor und betrachten sie unter dem Mikroskop. Die Muslime sind so rückständig, sie wissen nicht, wie eine Ameise läuft ...

Da war mal ein Scheich, der zu Leuten sprach, die alle ungebildet waren: «O ihr achtlosen Leute, o ihr Ignoranten! Ihr könnt mich alles fragen, ich kann euch antworten, ich bin ein Meer an Wissen!» Da stand jemand auf: «Ich habe eine Frage, um etwas zu verstehen. Was ist das? Ich bin keine gebildete Person, aber ich frage mich etwas, weil ich die Angewohnheit habe, alles verstehen zu wollen. Was ist es? Ich betrachte immer die Ameisen und sehe, daß sie zwei Teile haben, ein Kopfteil und ein Hinterteil. Ich wundere mich und kann keine Antwort finden, und keiner weiß es, ob seine Innereien im Kopf liegen oder im Hinterteil ...» «Woher kommst du denn?» «Aus dem Dorf.» «Geh und pflüge dort! ... Stellt eine andere Frage.» ... «Ich würde mich freuen, wenn ich das folgende über unsere Bärte wüßte, nämlich, ob die Zahl unserer Barthaare gerade oder ungerade ist ...» Da schaute der Scheich auf seinen Bart: «Ich habe sie niemals gezählt, daß ich die Antwort darauf wüßte.» «Wenn du auf diese beiden wichtigen Fragen keine Antwort weißt, dann heißt das, daß du gar nichts weißt!» «Woher kommen nur diese Leute! Kommt niemals wieder, um solche dummen Fragen zu stellen! ...»

Die Europäer lernen in drei Monaten einige Weisheiten, und dann denken sie schon, daß sie das Ende der Weisheit, *Hikmet*, erreicht haben. Aber da

sind Ozeane an Weisheit – was wißt ihr schon?

Sie kennen die Elektrizität. Ich frage sie: «Was ist die Elektrizität?» Sie können keine Beschreibung dafür geben, sie wissen nicht, was sie eigentlich ist. Nichts! Ihr Wissen reicht nicht dazu. Weil Allah der Allmächtige keine Erlaubnis gibt, erreichen sie nicht die wahre Station dieser Kraft! Das liegt in den Händen des Herrn der Himmel, und Er gibt ihnen das nicht. Sie versuchen, etwas zu wissen, aber es ist unmöglich. Und sie sind so stolz, weil sie diese elektrische Kraft für alles mögliche benutzen!

Am Ende der Zeit wird der *Quṭbu l-Mutasharif* kommen, dessen spirituelle Kraft für die ganze Welt zuständig ist – wenn er den Schalter umlegt, dann hält der Strom an, und wenn er den Schalter hochmacht, dann geht der Strom an – in einer Sekunde, wenn Sayyidinā Mahdī: «*Allāhu akbar, Allāhu akbar, Allāhu akbar*» sagt und den Schalter umlegt, ist es vorbei, sie haben keine Macht mehr!

Sie denken, daß sie allem auf Erden befehlen können! Sie können das nicht, aber sie sind so überheblich, und Stolz steht nur Allah dem Allmächtigen an, nicht irgend jemand anderem, nein. Aber Schaitan lehrt die Menschen und sagt: «Ihr müßt stolz sein!» Die Leute lernen, bauen Grundschulen, Gymnasien, Hochschulen, Universitäten, Akademien und so weiter – wozu? Um die Leute denken zu lassen, daß sie auch etwas sind, daß sie etwas gelernt haben!

Manchmal treffe ich einen Professor, und dann frage ich ihn: «Was hast du gelernt?» Und er sagt: «O Scheich Efendi, so wie ich am Anfang war, so bin ich auch heute noch, immer noch auf derselben Stufe ...» Es ist verboten, wenn ihr eure

spirituelle Kraft nicht benutzt! Diejenigen, die ihre spirituelle Kraft benutzen, können etwas verstehen, die anderen sind Asche, Abfall ... Und die Leute laufen immer nach Abfall ...

Möge Allah euch segnen und mir vergeben! ... Sie wissen nichts von der Größe unseres Schöpfers, des Herrn der Himmel! Wenn wir darüber etwas wüßten, dann wären wir nicht so, sondern wären alle demütig und würden nur daran denken, *Sajda* vor unserem Herrn zu machen und Ihn mit uns zufriedenzustellen! Aber die Leute laufen immer nur, um ihr Ego und Schaitan zufriedenzustellen, und aller Fluch folgt dem ...

Möge Allah uns vergeben!
Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Karīm Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, 'Azīz Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Subhān Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sulṭān Allāh!

Dein Reich ist überall, Du bist unser Sultan! *Yā Subhān, yā Dayān, yā Sulṭān! Ant-Allāh, naḥnu 'abid – hab Erbarmen mit uns! Bi ḥurmati l-Ḥabīb, Fāṭiḥa. ♦*

LICHTBLICK



Der *Lichtblick* erscheint wöchentlich online unter www.spoehrverlag.de im SPOHR VERLAG • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Tel.: 0761 - 89 62 91 12; Fax: 0 76 1 - 89 62 91 13 • Redaktion: salim@spoehrverlag.de • Tel. (Skype): 07626/345 330 od. 331 • *Jahres-Abo mit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,- Euro* • Bestellung über www.spoehrverlag.de • V.i.S.P.: Selim Spohr •